

Neues Abi beim G9 in Bayern

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 3. Juli 2020 08:47

Ich finde es gut, dass man Mathe / Deutsch jetzt auch mündlich machen kann oder sogar ersetzen kann in bestimmten Kombinationen, wenn ich das richtig verstanden habe. Man hat mehr Wahl-/Kombinationsmöglichkeiten und kann Schwerpunkte mehr nach den eigenen Fähigkeiten setzen.

Ich musste Mathe/Deutsch nicht im Abitur machen, stattdessen natürlich in meinen LKs, welche auch die Fächer waren, die ich studiert habe. Ich wäre ja keine bessere Lehrerin geworden, wenn ich M/D in den Prüfungen hätte machen *müssen*...

Es soll ja ein Vertiefungsfach geben; die Leistungskurse wieder zu haben, hätte ich allerdings auch gut gefunden.

Ich hoffe jedoch, dass das Abitur nicht leichter wird, weil die Schnitte ohnehin jährlich besser werden und die Noteninflation weiter vorangeht. Das ist aber ein bundesweites Problem, glaube ich.

Auch hat Piazzolo gesagt, dass er nicht zu lange warten wird, genügend Lehrer einzustellen für die neue Oberstufe mit 13. Klasse - ich hoffe, er hält sich dran!

Was ich mich frage, fällt "Q11" dann weg? Also ist Klasse 11 wieder wie im alten G9 im Klassenverband mit Noten 1-6 und Klasse 12/13 ist jetzt wie Q11/12 im Kurssystem mit Punktesystem-Bewertung?

Nach meiner Rechnung kommen in 3 Jahren die ersten SuS in die neue "Klasse 11" und in 4 Jahren in die neue 12., in 5 Jahren in die 13. (das wird spannend, ich hatte noch nie eine 13. Klasse!) und in 6 Jahren gibt es dann das erste G9-Abitur? Oder?